

anderen Porphyrrümmern auch einzelne größere Gebilde derselben Art. Sie haben gewöhnlich einen Durchmesser von 5—10 cm und bilden die sogenannten Porphyr- oder Schneekopfkugeln. Auch diese erweisen sich im wesentlichen als einfache Sphärolithe und sind zum Unterschied von den kleineren Kügelchen meist hohl. Der Hohlraum ist ganz oder nur teilweise mit Quarzkristallen ausgefüllt. In den Erläuterungen zu dem Kartenblatt Crawinkel—Gräfenroda 58 wird von E. ZIMMERMANN angenommen, daß „die in diesen Kugeln, wie auch in sonstigen Hohlräumen der Porphyre ausgeschiedene Kieselsäure nicht etwa aus der Verwitterung der Porphyre, besonders ihrer Feldspäte, her stammt, denn sie findet sich auch in frischem Gestein, sondern aus den Dämpfen, die den flüssigen Laven bei ihrer Eruption entstiegen“. Die feste Kugelhülle ist sphärolithisch struiert und beherbergt, wie die radialfasrige Partie der kleinen Kügelchen, Einsprenglinge von Quarz und Feldspat. Der Innenhohlraum ist von der Dicke der Rinde unabhängig und meist riß- oder sternförmig, seltener kuglig. Die Hohlräume sind wohl als Gasblasen zu deuten, von denen aus die Sphärolithbildung begann. Die Porphyrkugeln sind wie die kleinen Kügelchen von einer ziemlich scharfen, glatten Oberfläche nach außen begrenzt und lösen sich als schwer angreifbare Gebilde bei der Verwitterung leicht aus dem Gestein; so kommt es, daß man sie einzeln als Gerölle zwischen anderen Porphyrbrocken findet.

Mineralogisches Institut der Universität Marburg i. Hessen.

## Besprechungen.

**C. Doelter:** Handbuch der Mineralchemie. 2. 8. Abteilung. Bog. 21—30. Dresden und Leipzig bei Theodor Steinkopff. 1915. p. 321—480. Mit vielen Abbildungen, Tabellen, Diagrammen und Tafeln.

Die vorliegende, im August d. J. erschienene neue Abteilung des auch in der Kriegszeit vorschreitenden Werkes enthält folgende Artikel: Natrolith [Schluß] (Epinatrolith), Ägirin (Aknit), Urbanit, Ägirinaugit und Glaukophan von C. DOELTER; Analcim von A. HIMMELBAUER; Ussingit, Weinbergerit, künstliche Natrium-Aluminiumhydroxysilikate, Natriumglimmer (Paragonit), Natriumplagioklas (Albit), Natrium-Aluminiumchlorosilikat (Marialithsilikat), Kalium-Aluminiumsilikate, Kaliophilith (Phakelit), Muscovit (Kaliumglimmer), Glimmerartige Zersetzungsprodukte verschiedener Mineralien, Lithiumkalium-Aluminiumglimmer (Lepidolith), Lithiumkaliumeisenglimmer (Zinnwaldit) und Leucit (Anfang) von C. DOELTER.

Max Bauer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [1915](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: [Besprechungen. 616](#)